

Einbauanleitung Füllstandssensoren Tankmatix-15

- Voraussetzungen
- Tankmatix-15
- Montage
- Inbetriebnahme Test

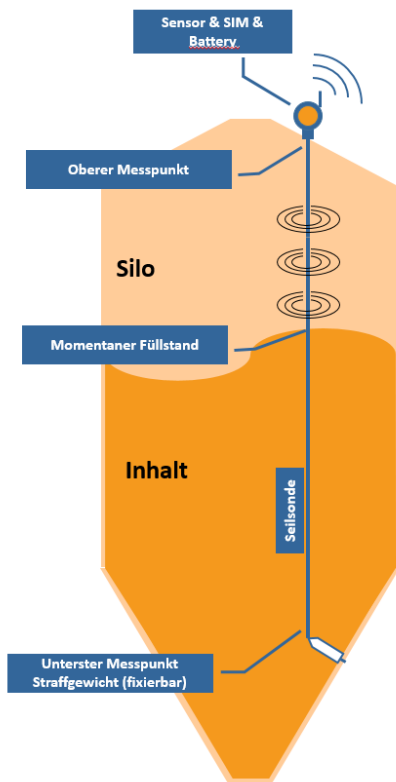


Voraussetzungen

- Der Einbau ist von Fachleuten vorzunehmen.
- Die Anleitung ist vor dem Einbau zu lesen.
- Der Sensor muss vor der Lieferung bereits für den Einsatzzweck (Sendeintervall, SIM-Karte) vorkonfiguriert sein.
- Geeignete 6 AA Batterien (am besten Lithium Batterien) sind nicht inkludiert.
- **Weiteres Montagematerial (Muffe, spezielle Flansch-Modelle, Verlängerung der Kabel, explosions sichere Kabelverbinder, Schrauben, Kleinteile...) sind nicht im Standard-Lieferumfang inbegriffen.**

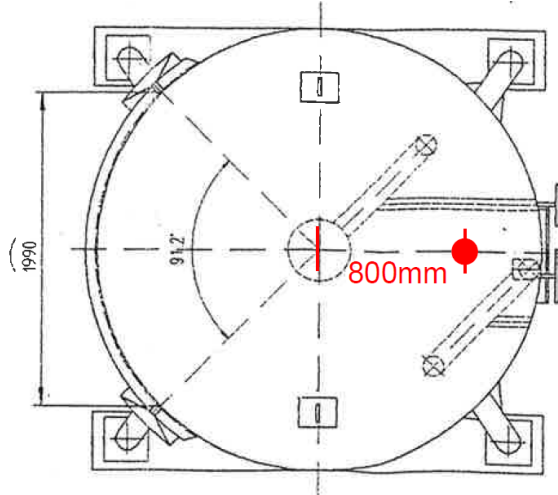
Tankmatix-15

Beim Tankmatix-15 Füllstandsensor sind die Batterien und die GSM-Übertragung (inkl. SIM) im Sensorkopf integriert. Optional ist GPS zusätzlich möglich. Optional kann der Sensor auch über externe Spannung versorgt werden. Ein Anschluss an eine externe Übertragungsbox ist nicht nötig. Dadurch reduziert sie sich die Einbau-Zeit.



Montage

- Die ideale Montageposition ist projektabhängig, mit ausreichend Abstand zu Füllrohren, zu den Tankwänden, aber möglichst mittig.



- Die Montage erfolgt zum Beispiel über eine in den Tank eingeschweisste 1" Zoll Muffe, DIN 2986-H, am besten halbe Länge, Gewinde G oder R 1 ([Beispiel-Link zu Webshop zur einfachen Bestellung](#))
- Beim Einschweißen der Muffe ist darauf zu achten, dass diese eine Ausrichtung der Seilsonde des Sensors möglichst parallel zur Behälterinnenwand ermöglicht.
- Die Abdichtung erfolgt über, die mit dem Sensor gelieferte, Klingersil Flachdichtung.
- Die Seilsonde sollte unten auf die passende Länge abgetrennt werden. Das Straffgewicht kann dann mittels seinem M12 Gewinde, einer Schraube mit Kontermutter und Unterlegscheibe vom unteren Rohrende her abgespannt werden
- Nach Montage des Sensors ist darauf zu achten, dass der Deckel und die Kabelverschraubungen korrekt verbaut und angezogen sind, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Inbetriebnahme Test

- Abhängig vom voreingestellten Sendeintervall werden Messpunkte ausgelöst (z.B. täglich oder stündlich).
- In der Software müssen die Messwerte ankommen und richtig dargestellt werden. Für die Überprüfung ist der Software-User mit den Zugangsdaten verantwortlich.

| Zeitpunkt | IOT Sensor | Typ | Eingang | Einheit | Wert | Prozent | Wert 1 | Prozent | Wert 2 | Prozent | Wert |
|-----------|--------------|---------------|---------|---------|-------|---------|--------|---------|--------|---------|------|
| | 359551033... | KFA Type 1... | 5898,0 | mm | 10,2 | 1,7 | 17,0 | 1,7 | 44,2 | | |
| | 359551033... | KFA Type 1... | 5898,0 | mm | 10,2 | 1,7 | 17,0 | 1,7 | 44,2 | | |
| | 359551033... | KFA Type 1... | 5898,0 | mm | 10,2 | 1,7 | 17,0 | 1,7 | 44,2 | | |
| | 359551033... | KFA Type 1... | 5898,0 | mm | 10,2 | 1,7 | 17,0 | 1,7 | 44,2 | | |
| | 359551033... | KFA Type 1... | 3994,0 | mm | 200,6 | 33,4 | 334,3 | 33,4 | 869,3 | | |

- Der Eingangswert ist die gemessene Distanz vom Sensor bis zur Füllstand von oben (unabhängig von der Konfiguration in der Software).
- Der Wert 1 und Prozent und Wert 2 (in kg oder Liter) ist die Höhe des Füllstands (abhängig von der Tank-Konfiguration in der Software).
- Wenn möglich testen Sie, ob der Sensor den Tank voll, leer und z.B. mit 50% richtig darstellt und dokumentieren Sie das Testergebnis.
- Bei Unklarheiten bei der Inbetriebnahme und den Tests melden Sie sich telefonisch bei unserem technischen Support (Kontakt) bevor der Einbau abgeschlossen ist.